

Nationale Kunstaussstellung 1936 in Bern = Exposition nationale des beaux-arts, Bèrne 1936

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Band (Jahr): - (1935-1936)

Heft 6

PDF erstellt am: 05.05.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tation de l'art suisse, que dans certains milieux on croit pouvoir le qualifier de suranné et que l'on y fait des efforts pour le supprimer.

Assemblée générale 1936. Selon des nouvelles qui nous sont parvenues, il ne paraît guère opportun de tenir l'assemblée générale 1936 à Bâle ainsi qu'il en avait été question, car la construction du nouveau musée ne sera pas terminée à ce moment-là, ce qui était pour la section de Bâle l'une des raisons de se mettre sur les rangs.

Nationale Kunstaussstellung 1936 in Bern.

Das eidg. Departement des Innern teilt mit, dass die definitiven Anmeldeformulare statt auf Ende Dezember 1935 aus verschiedenen Gründen erst gegen Anfang Februar 1936 den Künstlern zugestellt werden können. Da dies für letztere ohne Nachteil ist, sie vielmehr besser im Falle sein werden, die Werke anzugeben, die sie endgültig anmelden, werden sie gebeten, sich bis anfangs Februar gedulden und Kollegen, die von dieser Aenderung keine Kenntnis haben, davon verständigen zu wollen.

Bern, den 6. Januar 1936.

Exposition nationale des beaux-arts, Berne, 1936.

Le département fédéral de l'Intérieur communique à ce sujet ce qui suit :

Les formules d'inscription définitives, qui devaient être envoyées aux artistes à la fin de décembre 1935, ne leur parviendront qu'au début de février 1936. Ce retard, loin de leur être préjudiciable, leur permettra, au contraire, d'indiquer exactement les œuvres qu'ils destinent à l'exposition. Ils sont priés, par conséquent, de vouloir bien patienter jusqu'au début de février et d'aviser de ce changement ceux de leurs collègues qui n'en auraient pas eu connaissance.

Berne, le 6 janvier 1936.

Ausstellungen - Expositions.

Basel. *Kunsthalle.* 5. Januar bis 1. Februar : Numa Donzé (Jubiläumsausstellung).

Bern. *Kunsthalle.* 19. Januar bis 1. März : Deutsche Malerei im 19. Jahrhundert. Romantiker der 1. Jahrhunderthälfte. Menzel, Feuerbach, Leibl, Marées. Die Maler des Leiblkreises : Thoma, Trübner, Schuch.

St. Gallen. *Kunstmuseum.* 11. Jan. bis 2. Febr. : Adolf Dietrich, Berlingen, Walter Enholtz, Basel.

Winterthur. *Museum.* 12. Jan. bis 23. Februar : Asiatische Kunst aus den Sammlungen Georg und Werner Reinhart, Winterthur.

Zürich. *Kunsthau.* Januar / Februar : Gustave Courbet, 1819-1877 (139 Werke).

Graphische Sammlung E. T. H. — 11. Januar bis 31. März : Englische Schabkunstblätter des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Sammlung.

Koller-Atelier, Zürichhorn. 25. Januar bis 23. Februar : Amrey, Hans Gerber, Walter Hasenfratz, Hertha Hirzel, Zürich, Margot Veillon, Cairo-Zurich, Jonas Walter, Paris-Zürich, Greta Mander, Bern. Ilse Zubler, Baden.

Café Nebelspalter, Bellevueplatz, 10. Januar bis 20. Februar : Hans Schöllhorn, Winterthur.